



HASIT PE 519 SISI OUT DOOR

SiSi-Außenanstrich

| | |
|----------------------------------|--|
| Anwendungsbereiche: | Dampfdiffusionsoffener elastischer Fassadenanstrich für Putz- und WDVS-Fassaden. SISI Technologie-basierte, dampfdiffusionsoffene Hybridfarbe mit einem optimierten Eigenschaftsmix ihrer organischen und anorganischen Komponenten. Die HASIT SISI Technologie basiert auf einer neuartigen, polymerstabilisierten Elast-Silikat/Silikonharzstruktur. Auf mineralische und organische Untergründe (wie z.B. Dispersions- und Latexfarben, Kalk- und Mineralanstrichen, Kalk/Zement- und Kunstharzputzen, Kalksandsteinen und Betonflächen). Die ideale elastische Farbe für die Sanierung intakter, in die Jahre gekommener WDVS (Wärmedämm-Verbundsysteme). Vergütet mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung. |
| Materialbasis: | <ul style="list-style-type: none"> ● Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat ● Bindemittel: SISI-MATRIX (Silikonharz, Silikat, Reinacrylat) ● Additive: Netzmittel, Entschäumer |
| Eigenschaften: | <ul style="list-style-type: none"> ● Hohe Deckkraft ● Wasserabweisend bei gegebener Dampfdiffusion ● Spannungsarm ● Elastisch, flexibel ● Farbtonstabil ● Kreidungsstabil ● Filmprotect PLUS ausgestattet |
| Verarbeitung: | |
| Verarbeitungsbedingungen: | Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5°C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65% und einer Umgebungstemperatur von 20°C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen. |
| Untergrund: | Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei Verweis auf andere HASIT Produkte sind die jeweiligen technischen Merkblätter zusätzlich zu berücksichtigen. |
| Untergrund-Eignung: | <p>Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten HASIT Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.</p> <p>Tragfähige, mineralische Beschichtungen (Silikat-, Zement-, Kalkzement-, Kalkanstriche und Dünnputze): Auf HASIT Edelputzen und mineralischen Abrieben nach voller Austrocknung (in der Regel ca. 7 bis 10 Tage - Achtung bei Deckputzausführung auf nicht vollständig austrockneten Untergründen - z.B. Kalkzement-Grundputz oder Armierspachteln - erhöhte Austrocknungszeiten).</p> <p>Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISISOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.</p> <p>Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISISOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.</p> <p>Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit HASIT Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.</p> <p>Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Russ, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit HASIT PP 317 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.</p> |



HASIT PE 519 SISI OUT DOOR

SiSi-Außenanstrich



| | |
|----------------------------------|--|
| Untergrund-Vorbehandlung: | <p>Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten HASIT Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fußböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.</p> |
| Zubereitung: | <p>Gebrauchsfertiges Produkt. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.</p> |
| Verarbeitung: | <p>Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung (PE 221 STUCCOSIL) und einer systemkonformen Endbeschichtung. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10% mit SiSi-Verdünnung PP 501 SISISOL LF verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 3% SiSi-Verdünnung PP 501 SISISOL LF verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, ...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck - 50°-0,021/0,53 (inch/mm) >140bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.</p> |
| Oberflächen/Farbtön: | <p>Dunkle Farbtöne: Bei HBW (Hellbezugswert) <20% und TSR-Wert <25% der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden. Farbtonbeständigkeit: Im Laufe der Bewitterungszeit einer Fassade, besonders durch Einwirkung von Feuchtigkeit und UV-Strahlung, können sich Oberflächen in ihrer Farbgebung sichtbar verändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle Außenbeschichtungen natürlichen Alterungsprozessen unterworfen sind. Je nach Material und Objektgegebenheit werden Beschichtungen unterschiedlich beansprucht. Nach Stand der Technik trägt ein zusätzlicher Anstrichaufbau, insbesondere bei intensiven sowie dunklen Farbtönen, wesentlich zur Verbesserung der Farbtonstabilität bei. Emulgatorauswaschungen: Emulgatoren, als wasserlösliche Hilfsstoffe zur Herstellung und Stabilisierung von Beschichtungen, können unter trocknungsverzögernden Bedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Oberflächenbetauung, Beregnung) zu sichtbaren Ablaufspuren führen. Je nach Farbtonintensität können sich die Erscheinungen stärker abzeichnen. Eine Qualitätsminderung der Beschichtung ist nicht gegeben. Die Ablaufspuren werden in der Regel durch natürliche Bewitterung selbständig entfernt. Calciumhydroxidwaschungen: Unter trocknungsverzögernden Bedingungen kalkhaltiger Unterputze können weißlich wolkige Verfärbungen durch ausgewaschenes Calciumhydroxid an der Oberfläche der Beschichtung entstehen. Je intensiver und dunkler der Farbton der Endbeschichtung, desto ersichtlicher wird dieser Effekt. Die Verwendung von Putzgrund PREMIUM vor der Beschichtung mit pastösen Oberputzen verhindert die spätere Ausblühung. Ein erneuter Anstrich von bereits betroffenen Oberflächen ist in der Regel nicht ausreichend um das freie Calciumhydroxid zu binden. Daher ist eine Grundierung mit PP 807 ISO CALCE mit anschließendem systemkonformen Deckanstrich vorzusehen. Beschichtungssystem: Um ein normgerechtes Beschichtungssystem zu erstellen, ist mindestens ein zusätzlicher Anstrich vorzusehen. Erhöhter Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs: Hierzu ist ein Beschichtungssystem mit HASIT Putzgrund PREMIUM, HASIT pastöser Strukturputz (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) und mindestens ein zusätzlicher systemkonformer Anstrich (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) vorzusehen.</p> |
| Verpackungshinweise: | <p>In recyclingfähigen Kunststoffeimern.</p> |
| Lagerung: | <p>Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen 5°C und 30°C. Lagerung ca. 12 Monate</p> |
| Gefahrenhinweise: | <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p> |



HASIT PE 519 SISI OUT DOOR

SiSi-Außenanstrich

Technische Daten:

| Art.-Nr. | 078735 | 078736 |
|----------------------------------|---|---|
| Verpackungsart |  |  |
| Menge pro Einheit | 5 ltr./EH | 15 ltr./EH |
| Einheit pro Palette | 64 EH/Pal. | 24 EH/Pal. |
| Farbe | weiß/eingefärbt | |
| Korngrösse | < 100 µm, S ₁ | |
| Verbrauch | ca. 0,15 ltr./m ² /A. | |
| Spez. Gewicht | ca. 1,5 kg/ltr. | |
| PH-Wert | ca. 9,5 | |
| VOC Kategorie | C | |
| VOC Gehalt | max. 1 g/ltr. | |
| VOC Code | 2004/42/IIA(c)75(2007)40(2010)40 | |
| Glanzgrad EN 1062-1 | matt, G ₃ | |
| Trockenschichtdicke | 100 µm ≤ E ≤ 200 µm, E ₃ | |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | hoch, sd < 0,14 m, V ₁ | |
| Wasserdurchlässigkeitsrate | niedrig, w ≤ 0,1 kg/(m ² h _{0,5}), W ₃ | |
| Reißfestigkeit | keine Anforderung, A ₀ | |
| CO ₂ -Durchlässigkeit | keine Anforderung, C ₀ | |
| Brandverhalten | F (EN13501-1) | |
| GIS-Code | M-SF01F | |
| Abfallschlüssel | 08 01 12 | |
| Fb-Code nach BFS-MB Nr. 26 | A1, A2 (je nach Farbton) | |

HASIT PE 519 SISI OUT DOOR

SiSi-Außenanstrich



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.

Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.